

Waldschul-Infos

Bulletin Nr. 1 / Frühjahr 2001

Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns Ihnen, unser erstes Informationsblatt zukommen zu lassen. Wir möchten Sie damit über unsere Aktivitäten informieren.

Wir wissen, dass die Papier- und Informationsflut schon gross ist. Wir wollen deshalb unser Bulletin „kurz und bündig“ halten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit und vielleicht bis bald im Wald.

Rolf Dürig, Präsident Verein
Waldschule Regio Basel

Du wirst mehr in den Wäldern finden, als in den Büchern. Die Bäume und die Steine werden dich Dinge lehren, die dir kein Mensch sagen wird.

Bernhard von Clairvaux

Waldschule auf Bürosuche

Um die administrativen Arbeiten besser zu bewältigen, sucht die Waldschule einen Büroraum. Sie kann sich möglicherweise einer Bürogemeinschaft im „Gundeldinger Feld“ anschliessen.

„Gundeldinger Feld“ ist der neue Name für das Sulzer-Areal im Gundeldingerquartier. Seit der Schliessung der Firma plant und realisiert das Koordinationsbüro Kantensprung die Neunutzung des Areals. Zukünftig sollen hier verschiedene Ateliers, Kleingewerbe, Büros, Schulungsräume, das Familienzentrum, ein Restaurant und sogar Wohnungen zu einer gemischten Nutzung zusammengeführt werden. Eine echte Bereicherung und Aufwertung für das Gundeldingerquartier!

In dieser neuen Nutzung möchte sich auch die Waldschule Regio Basel gemeinsam mit andern in einem Gemeinschaftsbüro einmieten. Damit können Synergien genutzt werden und eine Plattform für die gemeinsame Arbeit errichtet werden. Im Moment laufen die Verhandlungen. Das Gemeinschaftsbüro wird frühestens im August bezugsbereit sein.

Mit der Familie in den Wald:

Waldwunder - Familien unterwegs: Sonntag, 6. Mai, 20. Mai oder 10. Juni

Jeweils 9.30 bis 16.00 Uhr - Treffpunkt: Aeschenplatz - Kosten: Fr. 15.- pro Familie - Anmeldung: Christine Birchler, Laufenstr. 9, 4053 Basel, Tel. 331 02 07

Frühling in der Nase: Samstag, 12. Mai

14.00 bis 17.00 Uhr - Treffpunkt: Haltestelle Neuweilerstrasse, Tram 8 und Bus 61 - Mitbringen: ID, Regenschutz, Sitzunterlage, Picknick freiwillige Kollekte - Keine Anmeldeforderung - Auf Deutsch & Französisch!

Ein „Waldschulzimmer“ für die Region Basel

Was in Zürich, Chur und andern Orten bereits seit einiger Zeit existiert, ist auch in der Region Basel am Entstehen: ein Waldhaus, das ausschliesslich pädagogischen Zwecken dient.

Schulklassen werden das „Waldschulzimmer“ – so der bisherige Name – für den Naturunterricht direkt im Wald nutzen können.

Seit November 1998 arbeitet eine Gruppe, in der auch die Waldschule vertreten ist, an der Realisierung dieses Vorhabens. Im Verlaufe des letzten Jahres wurde das Projekt zusammen mit der Bürgergemeinde Basel bis zur Baureife vorangetrieben. In Pfeffingen hatten die Initianten einen idealen Standort in einem vielfältigen Waldgebiet gefunden.

Anfang Februar sollte im Bürgergemeinderat der Hauptteil des Geldes für die Realisierung bewilligt werden. Der Bürgergemeinderat wies das Projekt jedoch mit der Begründung zurück, der Standort sei ungeeignet, die Nachfrage ungewiss und das Projekt insgesamt zu teuer. Die Bürgergemeinde Basel hat jedoch signalisiert, dass sie immer noch an einer Realisierung interessiert ist. Nun wird ein Standort in Stadtnähe gesucht.

Es ist geplant, das „Waldschulzimmer“ bis im Sommer 2002 zu realisieren. Um die Nachfrage besser zu erfassen, führen die Projektinitianten derzeit eine Umfrage bei der Lehrerschaft in Basel und den umliegenden Gemeinden durch. Überdies werden auch verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Die Initianten sind überzeugt, dass mit einem Waldschulzimmer die direkte Begegnung mit der Natur gefördert werden kann.

In der Arbeitsgruppe „Waldschulzimmer“ sind vertreten:

- Försterverband beider Basel
- Pro Natura Baselland
- Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband
- Verein Waldschule Regio Basel
- Waldwirtschaftsverband beider Basel
- Erziehungsdepartement Basel-Stadt

Das Projekt wird überdies unterstützt vom Forstamt beider Basel.

„Kindergeburtstag im Wald“ - das „etwas andere“ Geburtstagsfest für Ihr Kind, Grosskind, Patenkind, ... Verlangen Sie weitere Informationen.

Unsere Adresse finden Sie auf der Rückseite.

Für Schulen:

Exkursionen sind ab sofort möglich

Das Programm 2001 der Waldschule Regio Basel erscheint Ende Mai. Ganz- oder halbtägige Exkursionen mit Schulklassen können jedoch ab sofort „gebucht“ werden. Sie können sich bei unserer Koordinatorin anmelden: Andrea Boltshauser, Tel. 061 - 274 16 68

Für alle Interessierten zum Vormerken:

Kunst im Wald. Im Wald Kunst?

Eine spannende Auseinandersetzung mit Kunst und dem Naturraum Wald. 1. Sept., 13.30 bis 18.00 Uhr (Verbschiebedatum: 15. Sept.), in Muttenz, Leitung: Ralph Hauswirth

Tieren auf der Spur

Weiterbildungsnachmittag für Lehrer/innen und interessierte Waldgänger/innen. 19. Sept., 14.00 bis 17.30 Uhr, in Bettingen. Leitung: Marlis Labudde-Dimmler



Ein weiteres Waldschul-Projekt: die Vogelschaukarte

Viele erinnern sich an die schön gestaltete Vogelschaukarte unserer Region aus den Sechziger Jahren. Die Waldschule möchte eine aktuelle, attraktive und informative Vogelschaukarte herausgeben, die sich als „Kunstwerk“ an die Wand hängen lässt, die aber auch zum Entdecken unserer Region einlädt.

Seit 1999 arbeitet eine Arbeitsgruppe an diesem Projekt, das nun kurz vor der Realisierung steht. Die Karte soll im Frühjahr 2002 erscheinen. Die Lehrmittelkommission des Kantons Baselland unterstützt das Vorhaben. Abnehmer der Vogelschaukarte ist überdies das Tramunternehmen BLT. Für die Finanzierung wird bei den Lotteriefonds um eine Unterstützung nachgesucht.

Das Jahr 2000: kurzer Rückblick

Im letzten Jahr nutzten 39 Schulklassen unser Exkursionsangebot, davon 29 aus Baselstadt.

Als Versuch wurde in Zusammenarbeit mit Förstern für Oberstufenklassen das Angebot „Vom Wald zum Holz“ angeboten. Es beinhaltet auch einen halbtägigen Arbeitseinsatz im Wald. Das Angebot wurde 4mal genutzt und soll weitergeführt werden.

Im Projekt „Waldkindergarten“ konnten keine konkreten Ergebnisse erzielt werden. Für die Kindergärtnerinnen von Riehen und dem Hirzbrunnenquartier führten wir jedoch je eine interne Fortbildung durch.

Alle öffentlichen Anlässe fanden statt, darunter der Spaziergang „Von der Quelle zur Mündung“ und ein Geschichtennachmittag mit der Puppenspielerin Margrit Gysin.

Dank an unsere Geldgeber

Auch wir kommen nicht ohne Geldgeber aus. Für die finanzielle Unterstützung in den Jahren 2000 und 2001 danken wir:

- PEFI-Waldstiftung
- Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige GGG
- Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Ressort Schulen
- WWF Sektion Region Basel
- Holz+Bau Forum Thüring
- Kiwanis-Club Basel Wartberg
- Alma Handels GmbH
- Elektra Birseck Münchenstein
- Egon Grafe
- und allen weiteren Spenderinnen und Spendern

Wir freuen uns über grosse und kleine Spenden:

Waldschule Regio Basel
Postscheckkonto 40-609957-0

Literaturhinweis:

Den Wald entdecken mit „Waldfühlungen“

Unter dem Titel „Waldfühlungen“ ist ein Buch erschienen, das zum Entdecken und Erforschen des Waldes anregt. Es umfasst Spiele, Rezepte, Vorschläge für Aktivitäten und Baumgeschichten und eignet sich vor allem für den Einsatz auf Primarschulstufe.

Antje Neumann / Burkhard Neumann: Waldfühlungen. Das ganze Jahr den Wald erleben. Ökotopia-Verlag, Münster 1999.



So erreichen Sie uns:

Waldschule Regio Basel
c/o Andrea Boltshauser
Blauensteinerstr. 32, 4053 Basel
Tel. 061 274 16 68

Rolf Dürig, Präsident des Vereins
Waldschule Regio Basel
Kernmattstr. 38, 4102 Binningen
Tel. 061 422 11 66 - E-Mail:
r.duerig@email.ch

Die Waldschule auf Internet:
www.treekeeper.ch/waldschule.html